

21.07.2025

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5825 vom 17. Juni 2025  
der Abgeordneten Thomas Röckemann und Dr. Martin Vincentz AfD  
Drucksache 18/14343

### **Krankenhausskandal im Kreis Minden-Lübbecke – Welche Rolle spielt Minister Laumann?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die medizinische Versorgung in Nordrhein-Westfalen steht zunehmend unter Druck. Besonders deutlich wird dies im Kreis Minden-Lübbecke, wo die Klinikstandorte Rahden und Lübbecke bereits geschlossen wurden bzw. von einer Schließung betroffen sind.

Als Kompensation ist unter anderem der Bau eines neuen Klinikums in Espelkamp vorgesehen, damit die medizinische Grundversorgung in der Region sichergestellt werden kann.<sup>1</sup> Die Gesamtkosten der Projekte sollten sich zunächst auf rund 356 Mio. EUR belaufen.<sup>2</sup> Inzwischen liegen aktuelle Schätzungen 20 bis 25 Prozent über den ursprünglich prognostizierten Kosten.<sup>3</sup>

Die Haushaltsslage des Kreises Minden-Lübbecke ist desolat; mittlerweile wurde eine Haushaltssperre verhängt.<sup>4</sup> Für das laufende Jahr wird bei den Mühlenkreiskliniken mit einem Defizit von rund 24 Mio. EUR gerechnet.<sup>5</sup> Zudem sind die Handlungsspielräume der kommunalen Ebene zusätzlich einschränkt. Viele Kommunen in der Region beklagen seit Jahren eine strukturelle Unterfinanzierung, verschärft durch steigende Sozialausgaben, rückläufige Einnahmen und wachsende Umlagen.

Die Finanzierung des Neubauprojekts hängt dabei insbesondere von staatlichen Fördermitteln ab, die jedoch trotz anderslautender Berichterstattung in der Presse im Jahr 2022 nicht gesichert erscheint.

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/krankenhauser-werden-in-minden-geschlossen-100.html>, zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 10:30 Uhr.

<sup>2</sup> Vgl. [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_minden\\_luebbecke/luebbecke/24105885\\_Moeglicher-Klinik-Neubau-in-Espelkamp-koennte-deutlich-teurer-werden.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_minden_luebbecke/luebbecke/24105885_Moeglicher-Klinik-Neubau-in-Espelkamp-koennte-deutlich-teurer-werden.html), zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 12:30 Uhr.

<sup>3</sup> Vgl. [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_minden\\_luebbecke/luebbecke/24118988\\_Luebbecker-Politik-zweifelt-an-Finanzierbarkeit-der-geplanten-Klinik-Neubauten.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_minden_luebbecke/luebbecke/24118988_Luebbecker-Politik-zweifelt-an-Finanzierbarkeit-der-geplanten-Klinik-Neubauten.html), zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 14:40 Uhr.

<sup>4</sup> Vgl. <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-minden-luebbecke/haushaltssperre-minus-finanzen-3324069>, zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 14:50 Uhr.

<sup>5</sup> Vgl. [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_minden\\_luebbecke/minden/24120656\\_Kritik-nach-Unwetter-Bedenken-an-MKK-Finanzierung-und-Millionen-Investment-bei-Kuechen-Firma.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_minden_luebbecke/minden/24120656_Kritik-nach-Unwetter-Bedenken-an-MKK-Finanzierung-und-Millionen-Investment-bei-Kuechen-Firma.html), zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 14:55 Uhr.

Wie das Westfalen-Blatt berichtete, wurde laut Angaben des Kreishauses per E-Mail aus dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) eine Summe von 178 Millionen Euro aus dem Bundesstrukturfonds II genannt, die unter anderem für die Neubaupläne vorgesehen waren.<sup>6</sup>

Mittlerweile wurde von Seiten der Mühlenkreiskliniken für die Umsetzung der Baumaßnahmen ein erneuter Förderantrag beim Land NRW gestellt.<sup>7</sup>

**Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat die Kleine Anfrage 5825 mit Schreiben vom 21. Juli 2025 namens der Landesregierung beantwortet.

### **Vorbemerkung der Landesregierung**

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung des Pflegepersonals (Pflegepersonal-Stärkungsgesetz) am 1. Januar 2019 wurde die Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung durch den Krankenhausstrukturfonds fortgeführt (§ 12a Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Mittel aus dem Krankenhausstrukturfonds II wurden für die Jahre 2019 bis 2025 bereitgestellt. Die Entscheidungen über die förderungsfähigen Vorhaben in Nordrhein-Westfalen werden dabei vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen getroffen.

Die Mühlenkreiskliniken haben einen Antrag auf Förderung aus dem Krankenhausstrukturfonds II gestellt. Das MAGS hat auf dieser Grundlage am 11. Dezember 2024 einen Antrag auf Gewährung von Bundesmitteln aus dem Krankenhausstrukturfonds II beim Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) eingereicht. Die Bescheidung durch das BAS bleibt abzuwarten, bevor ein Förderbescheid des Landes erlassen werden kann.

- 1. *Hat Minister Karl-Josef Laumann eine persönliche Zusage für Fördermittel erteilt? (Falls ja, bitte angeben: gegenüber wem, wann und in welcher Form)***
- 2. *Sollte Minister Karl-Josef Laumann eine solche Fördermittelzusage nicht erteilt haben: Wurde eine Fördermittelzusage durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) erteilt? (Falls ja, bitte angeben: von wem gegenüber wem, wann und in welcher Form)***

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des inhaltlichen Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Antragsverfahren im Krankenhausstrukturfonds II ist mehrstufig. D.h. eine Bewilligung von Fördermitteln durch das Land setzt einen Bewilligungsbescheid des Bundes gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen voraus.

Eine Zusage für Fördermittel wurde vor diesem Hintergrund weder durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen noch durch mich erteilt.

---

<sup>6</sup> Vgl. <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-minden-luebbecke/muhlenkreiskliniken-land-gibt-ruckmeldung-zum-antrag-auf-forderung-2570867>, zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 11:00 Uhr.

<sup>7</sup> Vgl. <https://www.minden-luebbecke.de/Startseite/Entwicklungsperspektiven-der-M%C3%BChlenkreiskliniken/>, zuletzt abgerufen am 17.06.2025 um 15:05 Uhr.

3. ***Hat es Absprachen bezüglich der Bewilligung von Fördermitteln zwischen Minister Karl-Josef Laumann, Bediensteten des MAGS, der ehemaligen Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke Anna Katharina Bölling (CDU) und/oder dem aktuellen Landrat des Kreises Minden-Lübbecke Ali Dogan (SPD) gegeben? (Falls ja, bitte angeben: von wem gegenüber wem, wann und in welcher Form)***

Es hat keine Absprache bezüglich der der Bewilligung von Fördermitteln zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MAGS, mir, Frau Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold Anna Katharina Bölling (ehemalige Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke, CDU) und/oder dem aktuellen Landrat des Kreises Minden-Lübbecke Ali Dogan (SPD) gegeben.

4. ***Haben sonstige Gespräche bezüglich der Bewilligung von Fördermitteln zwischen Minister Laumann, Bediensteten des MAGS, der ehemaligen Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke Anna Katharina Bölling (CDU) und/oder dem aktuellen Landrat des Kreises Minden-Lübbecke Ali Dogan (SPD) stattgefunden? (Falls ja, bitte angeben: wer mit wem, wann und in welcher Form)***

Frau Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold Anna Katharina Bölling stellte das Vorhaben der Mühlenkreiskliniken am 26. April 2022 in ihrer ehemaligen Funktion als Landrätin den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MAGS vor.

Um den Krankenhausträger bei der Finalisierung seiner Antragsunterlagen zu unterstützen, wurden dann fortlaufend Gespräche zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MAGS, dem Krankenhausträger und zum Teil unter Beteiligung von Frau Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold Anna Katharina Bölling bzw. später ihrem Nachfolger in der Funktion des Landrates des Kreises Minden-Lübbecke Herrn Landrat Ali Dogan geführt. An wenigen Gesprächen war auch ich beteiligt. Wesentliches Ziel dabei war die Sicherstellung einer fristgerechten Antragsstellung beim Bundesamt für Soziale Sicherung.

5. ***Sollte eine Bewilligung von Fördermitteln nicht erfolgen: Wird sich das Land NRW an den Erschließungskosten oder sonstigen Kosten des geplanten Krankenhausneubaus in Espelkamp beteiligen?***

Mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz vom 5. Dezember 2024 wurde für die Jahre 2026 bis 2035 ein Transformationsfonds eingerichtet. Mit diesem sollen Vorhaben gefördert werden, mit denen die Krankenhausstrukturen in Deutschland im Sinne der Krankenhausreform angepasst werden.

Die Mühlenkreiskliniken könnten grundsätzlich im Rahmen eines Antragsverfahrens einen Antrag auf Förderung stellen.